

Fach-Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das famose Ruffenkreuz in der Schöllenen ist endlich vollendet. Es ist am rechten Ufer der Reuß, gerade gegenüber der Teufelsbrücke, in einer schief abfallenden Felswand angebracht und besteht aus behauenen Granitblöcken. Zunächst wurde aus der Felswand eine gewaltige Nische ausgeporen, um das Kreuz, welches auf dem Grunde derselben ruht, vor Beschädigung durch Lawinen zu bewahren. Das Kreuz selbst ist ein sogenanntes Andreaskreuz, d. h. zwischen den obern Teil des Stammes und den ihn horizontal kreuzenden Balken ist ein kleineres Kreuz eingelegt, so daß dieser obere Teil siebenzackig aussteht. Die gewaltigen Dimensionen dieses Denkmals, welches den Uebergang der russischen Armee unter Suwarow über den St. Gotthard in Erinnerung rufen soll, werden erst klar, wenn man am Fuße desselben steht. Das Ganze macht in seiner edlen Einfachheit einen sehr günstigen Eindruck.

Fach-Literatur.

Kunstgewerbliche Stilproben, ein Leitfaden zur Unterscheidung der Kunst-Stile mit Erläuterungen von Prof. Dr. R. Berling. Für Kunstgewerbeschulen, gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen sowie zum Selbstunterrichte für Laien, Kunstfreunde und Gewerbetreibende. Mit 240 Abbildungen auf 30 Tafeln. Auf Veranlassung des Königl. Sächs. Ministerium des Innern herausgegeben von der Direktion der Königl. Gewerbeschule zu Dresden. Verlag von Karl W. Hiersemann, Leipzig. 1898. Preis 2 Mark.

Ein Hilfsmittel zur Unterscheidung der Kunst-Stile zu bestimmten Zeiten und bei bestimmten Völkern, wie es Professor Berling's Buch bietet, ist ein überall gefühltes Bedürfnis. Denn diese Kenntnis wird heute nicht nur von Jedem, der im Kunsthandwerk oder in der Kunstindustrie thätig ist, verlangt, sondern auch vom Geschäftsmann auf diesem Gebiete, ja von jedem Gebildeten, der Interesse für die ihn täglich umgebenden Geräte besitzen muß.

Mehr und mehr macht sich die Forderung geltend, daß jeder kunstgewerbliche Gegenstand in erster Linie dem Zweck, dem er zu dienen hat, dann aber auch dem Stoffe und der Technik, die man bei ihm verwenden will, entsprechend gebildet sein soll. Die Zeit der unselbstständigen Nachbildung früherer Stilperioden, die wahllose Nachahmung aus ganz anderen Ansprüchen entstandener Geräte ist vorüber. Selbstschaffen verlangen wir von der heutigen Generation. Nicht nachgeahmt also, aber ernst studiert sollen die trefflichen Arbeiten unserer Vorfahren werden, es läßt sich sehr viel aus ihnen lernen.

Der vorliegende Leitfaden aus berufenster Quelle will das Verständnis für die Eigenart der einzelnen Stile wecken, er gibt Mittel an die Hand, die Unterscheidungen in den verschiedenen Stil-Wandlungen kennen zu lernen. Der Text ist einfach und knapp gehalten, die Einteilung kurz und übersichtlich. Gegen 40 eigens für den Zweck ausgewählte und gezeichnete Abbildungen auf 30 Tafeln geben typische Beispiele für jede Periode der Kunst im Abend- und Morgenlande an den Erzeugnissen der verschiedensten Gewerbe.

Die Ausstattung ist eine vorzügliche, und der Preis (Mk. 2.—) im Verhältnis zum Gebotenen ein äußerst niedriger zu nennen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cfr. in Briefmarken beilegen. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

222. Wer ist Lieferant von sog. Leimfugenhaltern (Wellblech)?

223. Wer liefert ganze nußbaumene Sesselsitze in größeren Partien und zu welchen Preisen? Offerten an Gebr. Strub, Schreiner, Gelterkinden.

224. Wer liefert Nußbaum Bretter von 6 cm Dicke, gut trocken, für Rehlstäbe geeignet, zum sofortigen Gebrauch und zu welchem Preis?

226. Wer liefert garantiert solide Flaschenzüge mit Seil?

227. Wer liefert eiserne Röhren von 12 Meter Länge mit 6 bis 8 cm Durchmesser für Vermarkung auf Rietboden? Die Röhren können gebrauchte sein. Offerten an die Gemeinde Emmishofen.

228. Welcher Schlosser oder Mechaniker interessiert sich für ein Patent für einen Zug-Regulator in Kaminen alter Art, welcher z. B. die gefährlichen Dienklappen entbehrlich macht und Aussicht auf schönen Gewinn bietet?

229. Ein Patent für einen Barriären-Verschluß für Eisenbahnen ist zu verkaufen. Es wäre großer Absatz mit Bahngesellschaften sicher. Welche mechanische Fabriken würden sich mit der Ausbeutung befassen?

230. Wer liefert Verchenschindeln, 10 cm breit, 30 cm lang, bestimmt für Kirchtürme, und zu welchem Preis?

231. Welcher überaus tüchtige Maschinen-Ingenieur würde einer Holzwarenfabrik die Mängel einer neuen, sehr komplizierten Holzbearbeitungsmaschine konstatieren, event. Anleitung zu deren Verbesserung geben? Offerten an die Expedition unter No. 231.

232. a. Wo könnte man ein kleines Dampfseifen beziehen von 1/2 Pferdekraft? b. Wäre vielleicht jemand in der Lage, die Heizung des neuest erfundenen geruchlosen Petrol-Gas-Primus in Anwendung bringen zu können? Man hätte dann im Winter zugleich die Lokalheizung. c. Oder gibt es kleine Motörchen von 1/10 Pferdekraft an für Nähmaschinenbetrieb?

233. Welcher Wagner liefert für Schreinermeister die besten und praktischsten Handwagen zum Transport von Möbeln und Bauarbeit? Könnte vielleicht Arbeit in Gegenrechnung an Zahlung geliefert werden?

234. Auf welche Art erzielt man den besten Mattglanz, d. h. das richtige Matt bei Möbeln, die poliert und matt sein sollen? Das Matt soll aber zugleich wasserecht sein, es soll vom Wasser keine Flecken geben.

235. Wer liefert die betreffenden Maschinen oder Pressen, um Bodenplatten aus Sägmehl zu fabrizieren? Wünsche in direkte Verbindung zu treten. Gebr. Maissen, Nabius (Graub.)

236. Wo kauft man billig kleinere baumwollene farbige Ketten? Gesl. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre 236.

237. Welche Metallgießerei liefert Messing- und Rotguss für Lager und andere Zwecke nach Modell und Zeichnung in möglichst kurzer Zeit und zu welchem Preis?

238. Wer hätte ein gebrauchtes, noch gutes Blechkamin, 240 mm Durchmesser, 5—7 Meter lang, für eine kleine Dampfmaschine zu verkaufen?

239. Wo könnte man 50—60 Quadratmeter gebrauchtes Wellblech kaufen?

240. Wer ist Lieferant von Maschinen zur Fabrikation von horizontalen Schilfbrettern? Antworten erbeten an die Exp. d. Bl.

241. Ist es praktisch ausführbar und nicht mit Schwierigkeiten verbunden, eine Wasserkraft von 5 bis 6 Pferden parallel mit einer Dampfkraft von ca. 8 bis 10 Pferden laufen zu lassen, zum Betriebe nur einer Transmissionswelle? Erspart man durch Mitbenutzung dieser 5 bis 6 Pferde Wasserkraft bedeutend an Kohlen, wenn der totale Kraftbedarf nur ca. 8 bis 10 Pferde beträgt? Ist für diesen Betrieb ein überschlächtiges Wasserrad auch anwendbar?

242. Wer wäre Lieferant von schönem dürrum Kottannenholz, 6 cm dick, 3 m lang und 19 cm breit? Auch einige Bretter, 5 m lang, 6 cm dick? Offerten an die Exped. d. Bl.

Antworten.

Auf Frage **136.** Eiserne Wuhre liefern Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **142.** Schmiedeiserne Schußstülbeschlüge für Aufklappische liefert in sauberer und bester Qualität Ulrich Sturzenegger, Mechaniker, Leufen (Appenzell). Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster und Preisangaben stehen sofort zu Diensten.

Auf Frage **194.** Glasierte Verblendsteine und Dachziegel liefern Passavent Fletlin u. Co., Basel. Preise variieren je nach den Farben und der Größe des Auftrages.

Auf Frage **196.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage **198.** Als Druckleitung sind Cementröhren nicht anzuraten. Wenden Sie sich gefl. für schmiedeiserne Röhren an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich), welche solche als Spezialität bauen.

Auf Frage **205.** In vorliegendem Falle ist eine Turbine entschieden anzuraten. Die Kosten belaufen sich für die Anlage samt Rohrleitung auf ca. Fr. 3000. Wenden Sie sich bezügl. Ausföhrung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).